

Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Vom 29. April 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-32)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) vom 17. April 2008 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2008-10) werden wie folgt geändert:

1. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 ASPO werden wie folgt geändert:

a) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs.3 Sätze 4 und 5 ASPO werden wie folgt geändert:

aa) In Satz 4 werden nach dem Wort „sich“ die Worte „in der Regel“ eingefügt.

bb) Satz 8 wird wie folgt geändert:

(1) Die Worte „in diesem Bereich“ werden durch die Worte „im Wahlpflichtbereich“ ersetzt.

(2) Die Worte „maximal bis zu 25 ECTS-Punkte“ werden durch den Passus „maximal im Umfang von 25 ECTS-Punkten“ ersetzt.

cc) Satz 9 erhält folgende Fassung:

„⁹Im Bereich der Schlüsselqualifikationen sind Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten zu absolvieren.“

dd) Die Sätze 10 und 11 werden aufgehoben.

ee) Der bisherige Satz 12 wird zu Satz 10.

b) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs. 7 Satz 1 ASPO werden wie folgt geändert:

aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:

(1) Vor dem Wort „Betriebswirtschaftslehre“ im ersten Spiegelstrich werden die Worte „der Modulbereich“ durch das Wort „Bereich“ ersetzt.

(2) Vor dem Wort „Volkswirtschaftslehre“ im zweiten Spiegelstrich werden die Worte „der Modulbereich“ durch das Wort „Bereich“ ersetzt.

bb) Satz 3 erhält folgende Fassung:

(1) Vor dem Wort „Informatik“ im ersten Spiegelstrich werden die Worte „der Modulbereich“ durch das Wort „Bereich“ ersetzt.

(2) Vor den Worten „Andere Fakultäten“ im zweiten Spiegelstrich werden die Worte „der Modulbereich“ durch das Wort „Bereich“ ersetzt.

cc) Nach Satz 3 wird folgender neuer Satz 4 angefügt:

„⁴Des Weiteren sind dem Wahlpflichtbereich folgende Modulbereiche zugeordnet, die sowohl von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotene Module enthalten als auch Module, die von anderen Fakultäten angeboten werden:

- Bereich „Softwarepraktikum“
- Bereich „Seminar“.

dd) Der bisherige Satz 4 wird zu Satz 5.

ee) Die bisherigen Sätze 5 und 6 werden aufgehoben.

ff) Nach dem neuen Satz 5 wird folgender Satz 6 angefügt:

„⁶Weitere 5 ECTS-Punkte müssen in einem Seminar (Wirtschaftsinformatik oder Informatik) erworben werden.“

gg) Nach dem neuen Satz 6 wird nach einer Überschrift „Schlüsselqualifikationen:“ folgender Satz 7 angefügt:

„⁷In Abweichung von der Regelvorgabe der ASPO können sämtliche ECTS-Punkte in Modulen erworben werden, die dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zugeordnet sind, da die Studierenden in diesen Modulen zugleich allgemein Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen.“

2. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 ASPO werden wie folgt geändert:

a) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 1 Satz 4 ASPO erhalten folgende Fassung:

„¹Die Lehrveranstaltungen werden unbeschadet abweichender Regelungen in den Teilmodulbeschreibungen in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten bzw. der Dozentin in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen auch in englischer Sprache abgehalten werden, sofern die Teilmodulbeschreibungen diese Möglichkeit vorsehen. ³Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht jedoch nicht.“

b) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 Sätze 1 bis 3 ASPO erhalten folgende Fassung:

„¹Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze vorbehaltlich gesonderter Regelungen in den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen nach folgender Maßgabe:

1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte; im Falle des Gleichrangs wird gelost;
2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost;
3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

²Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

³Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

⁴Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

⁵Für den Fall, dass sich Studierende für die Teilnahme an mehreren Lehrveranstaltungen derselben Lehrform (Seminare, Übungen u.a.) bewerben möchten, bei denen jeweils die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt (Mehrfachbewerbung), gilt folgende Maßgabe: ⁶Eine Mehrfachbewerbung für Lehrveranstaltungen aus bis zu vier Teilmodulen in einem Semester ist zulässig. ⁷Sofern dem bzw. der Studierenden in mehr als einer dieser Lehrveranstaltungen ein Platz zugeteilt wird, hat er bzw. sie unverzüglich zu erklären, welchen Platz er bzw. sie in Anspruch nehmen wird. ⁸Der oder die übrigen Plätze werden durch Nach-

rückverfahren erneut vergeben. ⁹Für den Fall, dass ein Studierender bzw. eine Studierende versucht, mehr als einen im Rahmen eines Auswahlverfahrens vergebenen Platz je Lehrform in Anspruch zu nehmen, verliert er bzw. sie den Anspruch auf sämtliche zugeteilten Plätze.“

3. In den fachspezifischen Bestimmungen zu § 8 Abs. 1 ASPO wird vor dem Wort „Teilmodulbeschreibungen der Passus „Modul- bzw.“ eingefügt.

4. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 14 ASPO werden wie folgt geändert:

a) Es werden folgende fachspezifische Bestimmungen zu § 14 Abs. 1 Satz 1 ASPO neu eingefügt:

„¹Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, welche im Studienfach Wirtschaftsinformatik an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden bis zur Gesamtzahl der erforderlichen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik an der Universität Würzburg durch den Prüfungsausschuss angerechnet.“

²Eine Abschlussarbeit (Thesis) ist in jedem Falle im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik zu erbringen.“

b) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 14 Abs. 3 Satz 1 ASPO erhalten folgende Fassung:
„¹Studien- und Prüfungsleistungen, Module und Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, die in wesentlich anderen Studienfächern an der Universität Würzburg, an anderen Universitäten oder sonstigen Hochschulen (insbesondere Fachhochschulen) im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden bis zur Gesamtzahl der erforderlichen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik an der Universität Würzburg durch den Prüfungsausschuss angerechnet, es sei denn, dass eine fachliche Gleichwertigkeit mit den Modulen bzw. Teilmodulen des Studienfachs an der Universität Würzburg nicht vorliegt.“

²Eine Abschlussarbeit (Thesis) ist in jedem Falle im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik zu erbringen.“

5. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 15 Abs. 2 ASPO werden aufgehoben.

6. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 17 Abs 2 ASPO werden wie folgt geändert:

a) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 17 Abs 2 Sätze 1 und 2 ASPO werden wie folgt geändert:

In Satz 1 werden nach dem Wort „Prüfung“ die Worte „in der Regel“ eingefügt.

b) Es werden folgende fachspezifische Bestimmungen zu § 17 Abs 2 Satz 6 ASPO angefügt:

„¹Die Prüfungen werden unbeschadet abweichender Regelungen in den Teilmodulbeschreibungen in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten bzw. der Dozentin in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen auch in englischer Sprache abgehalten werden, sofern die Teilmodulbeschreibungen diese Möglichkeit vorsehen. ³Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht jedoch nicht.“

7. In den fachspezifischen Bestimmungen zu § 24 Abs. 1 Satz 2 ASPO wird das Wort „Modulbeschreibungen“ durch den Passus „Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen“ ersetzt.

8. Die Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Ein-Fach mit 180 ECTS-Punkten

(2008/1)

(Stand: 2009-02-06)

Studienfachbezeichnung:	Wirtschaftsinformatik (Bachelor)					Nr.:
Version:	2008-WS					(wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:	Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses					
Module des Studienfachs						
Pflichtbereich: 100 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
100305	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
100306	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
100304	Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)	12-ExtUR-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
100312	Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1	10-M-MWW1	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
100316	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	12-EWüinf-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
100600	Algorithmen und Datenstrukturen	10-I-ADS	2007-WS	1	8	Studiendekan/-in für Informatik
100615	Programmierpraktikum (zweistufig)	10-I-PP2	2007-WS	2	9	Studiendekan/-in für Informatik
100302	Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (Managerial Accounting)	12-IntUR-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
100313	Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2	10-M-MWW2	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
100317	Anwendungsorientierte Informatik	12-AInf-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
100621	Softwaretechnik	10-I-ST	2007-WS	1	8	Studiendekan/-in für Informatik
	Grundlagen der Statistik	12-Stat-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
100301	Beschaffung, Produktion, Logistik - Grundlagen	12-BPL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2

100303	Grundzüge der Investition und Finanzierung	12-I&F-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
100300	Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	12-Mark-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
101010	IT-Recht	02-ITR	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik
	Geschäftsprozesse	12-GP-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
101012	Systematisches wissenschaftliches Arbeiten	12-SWA-G	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6

Wahlpflichtbereich: 50 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Bereich Betriebswirtschaftslehre						
	Unternehmertum und Unternehmensführung	12-U&UF-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Marktforschung	12-MaFo-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Beschaffung, Produktion, Logistik - Vertiefung	12-BPL-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	12-Wipr1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene	12-I&F-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung	12-St1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	eBusiness	12-EBus-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Supply Chain Management	12-SCM-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6

	Forward und Reverse Business Engineering	12-FRBE-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Datenmodellierung	12-DM-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Web Programming	12-WebP-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
101022	Computer Information Systems 1	12-CIS1	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
101023	Computer Information Systems 2	12-CIS2	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Personal und Organisation	12-P&O-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	Fallstudienübung: Management Case Studies	12-P&Ocase-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	Innovationmanagement	12-IM	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen	12-KR	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Entrepreneurship	12-EPS	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
Bereich Volkswirtschaftslehre						
100311	Mikroökonomik 1	12-Mik1-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft
1000309	Mikroökonomik 2	12-Mik2-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
100307	Makroökonomik 1	12-Mak1-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
100308	Makroökonomik 2	12-Mak2-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
100310	Grundzüge der Wirtschaftspolitik	12-WiPo-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Europäische Integration	12-Integ-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung	12-QWF-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie

Bereich Informatik						
100605	Datenbanken	10-I-DB	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Informatik
100614	Objektorientiertes Programmieren	10-I-OOP	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Informatik
100624	Wissensmanagementsysteme und Data Mining (WMSDM)	10-I-WMS	2007-WS	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls Informatik VI
Bereich „Andere Fakultäten“						
	Wirtschaftspsychologie	06-WiPsych	2008-WS	1	5	Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
100030	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
Bereich „Softwarepraktikum“: 10 ECTS-PUNKTE müssen erbracht werden						
101034	SW-Praktikum Wirtschaftsinformatik	12-WI-SWP	2007-WS	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
100622	SW-Praktikum Informatik	10-I-SWP	2007-WS	1	10	Studiendekan/-in für Informatik
Bereich „Seminar“: 5 ECTS-PUNKTE müssen erbracht werden						
	Wirtschaftsinformatik - Seminar	12-Wiinf-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Seminar 1	10-I-SEM1	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in der Informatik
	Seminar 2	10-I-SEM2	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in der Informatik
Schlüsselqualifikation: 20 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Allgemeine Schlüsselqualifikationen						
100120	Südasien in der Gegenwart – Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	04-IB1	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/Südasienkunde
100129	Interkulturelle Kompetenz	04-IB10	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/Südasienkunde

	Chinakunde	04-ChinaK	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler	04-ChinWW	2008-WS	3	15	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	Chinesische Fachsprache für Wirtschaftswissenschaftler	04-ChinFSW W	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	„Schreckgespenst“ Globalisierung	12-IBL-SG	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	12-EinGS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	12-VerGS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum	04-SL-IKK	2008-WS	1	5	Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie
	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum	04-SL-IKP	2008-WS	1	5	Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie
	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz	04-IB24	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie
	Interkulturelle Bildung	06-IB25	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft
	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)	04-GSIK-Ch	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens
	Französisch Grundstufe 3	42-FRG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Grundstufe 3	42-SPG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 1	42-ITG1	2007-WS	1-3	10	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 2	42-ITG2	2007-WS	1-2	7	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 3	42-ITG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Schwedisch Grundstufe 1	42-SEG1	2007-WS	1-3	8	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstufe 2	42-SEG2	2007-WS	1-2	5	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 1	42-JPG1	2007-WS	2	24	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 2	42-JPG2	2007-WS	1	12	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 3	42-JPG3	2007-WS	1	12	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 1	42-ENM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 2	42-ENM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 3	42-ENM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 4	42-ENM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 1	42-FRM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 2	42-FRM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 3	42-FRM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 4	42-FRM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 1	42-ITM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 2	42-ITM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 3	42-ITM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 4	42-ITM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 1	42-SEM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 2	42-SEM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 3	42-SEM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Mittelstufe Schwedisch 4	42-SEM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 1	42-SPM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 2	42-SPM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 3	42-SPM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 4	42-SPM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ENO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ENO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Landeskunde	42-ENO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ENO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ENO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-FRO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-FRO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Landeskunde	42-FRO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-FRO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-FRO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ITO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ITO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Landeskunde	42-ITO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ITO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ITO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-SPO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-SPO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Landeskunde	42-SPO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-SPO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-SPO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen						
	Projektmanagement	12-PM-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
101037	General Management 1	12-GM1	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
101038	General Management 2	12-GM2	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Tutorentätigkeit 1	12-Tut1	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Tutorentätigkeit 2	12-Tut2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
Abschlussarbeit: 10 ECTS-PUNKTE müssen erbracht werden						
	Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik	12-BA-Wiinf	2008-WS	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6

9. Die Anlage 2 der fachspezifischen Bestimmungen (Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch) erhält folgende Fassung:

Anlage 2

**Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)
für das Studienfach
Wirtschaftsinformatik
mit dem Abschluss Bachelor of Science
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)**

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBWL-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken erlangt. Es werden Prinzipien des Wirtschaftens und betriebswirtschaftliche Grundbegriffe vermittelt sowie die Problematik von Entscheidungen in verschiedenen Situationen diskutiert.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnis betriebswirtschaftlicher Grundbegriffe sowie Verständnis betriebswirtschaftlichen Denkens und Beurteilung relevanter Entscheidungssituationen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBWL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBWL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EBWL-G-1V	12-EBWL-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Übung zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken und betriebswirtschaftlich relevante Entscheidungen.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen dargestellt werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und die Wirtschaftspolitik vermittelt.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen einen grundlegenden Überblick über wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EVWL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G-1V	12-EVWL-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Übung zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen untersucht werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Wirtschaftspolitik vermittelt.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als Übung abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die in der Übung besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesen. Er/Sie kann das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Externe Unternehmensrechnung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Unternehmensrechnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-ExtUR-G-1V	12-ExtUR-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Externe Unternehmensrechnung	Übung zu Externe Unternehmensrechnung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlernt das grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1-1</i>	
Titel:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>10040000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1-1V</i>	<i>10-M-MWW1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	<i>Tutorium zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Variablen</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 10-M-MWW1-1V durch Übungs- und Tutoriumsaufgaben</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EWiinf-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In dem Modul werden wesentliche Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik vermittelt.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit und das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Integration von Information und Organisation in sowie zwischen privaten und öffentlichen Organisationen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-EWiinf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EWiinf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EWiinf-G-1V	12-EWiinf-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Übung zu Einführung in die Wirtschaftsinformatik	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik sowie relevante technische und informationstechnische Grundlagen.	Diese Übung wird i. d. R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Die Aufgaben können ältere Klausuraufgaben enthalten.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Algorithmen und Datenstrukturen	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-ADS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-SWP, 12-WI-SWP	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen es, selbstständig Algorithmen zu entwerfen, präzise zu beschreiben und zu analysieren. Die Anwendung der Rekursion bei Algorithmen und Datenstrukturen werden beherrscht. Die Studierenden kennen die 3 grundlegenden Programmierparadigmen und können diese in praktische Programme umsetzen.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-ADS-1V	10-I-ADS-1Ü		
Titel:	Algorithmen und Datenstrukturen	Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	4	2		
Arbeitsaufwand:	180	60		
Turnus:	Jährlich / WS	Jährlich / WS		
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und Analyse von Algorithmen • Rekursion vs. Iteration • Sortier- und Suchverfahren • imperative, funktionale und objektorientierte Programmierung • Datenstrukturen, abstrakte Datentypen • Listen und Bäume 	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Programmierpraktikum (zweistufig)</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-I-PP2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Informatik</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>9</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>270</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Kenntnisse aus 10-I-ADS oder 10-I-ST</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>10-I-SWP, 12-WI-SWP</i>		
10. Inhalte:			
<i>Programmiersprache Java Selbstständige Erstellung kleiner bis mittlerer, qualitativ hochstehender Java Programme</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden können kleinere bis mittlere qualitativ hochstehende Java Programme selbstständig entwickeln.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-I-PP2-1</i>	<i>10-I-PP2-2</i>	
Titel:	<i>Programmierpraktikum (zweistufig): Teil 1</i>	<i>Programmierpraktikum (zweistufig): Teil 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>7</i>	
	<i>9</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Programmierpraktikum (zweistufig): Teil 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-I-PP2-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Informatik</i>		
4. SWS:	<i>1</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>10-I-PP2-2</i>		
9. Turnus der Prüfung:	<i>WS</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Lösen der Programmieraufgaben</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / nicht bestanden</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-I-PP2-1P</i>		
Titel:	<i>Programmierpraktikum (zweistufig): Teil 1</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>60</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Programmiersprache Java Selbstständige Erstellung kleiner bis mittlerer, qualitativ hochstehender Java Programme (Teil 1)</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Programmierpraktikum (zweistufig): Teil 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-I-PP2-2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Informatik</i>		
4. SWS:	<i>5</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>10-I-PP2-1</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>SS</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Lösen der Programmieraufgaben</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / nicht bestanden</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-I-PP2-2P</i>		
Titel:	<i>Programmierpraktikum (zweistufig): Teil 2</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>5</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>210</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Programmiersprache Java Selbstständige Erstellung kleiner bis mittlerer, qualitativ hochstehender Java Programme (Teil 2)</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (Managerial Accounting)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme, Konstruktionsprinzipien und Methoden der internen Unternehmensrechnung. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache kostenrechnerische Entscheidungsprobleme lösen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Interne Unternehmensrechnung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interne Unternehmensrechnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-IntUR-G-1V	12-IntUR-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Interne Unternehmensrechnung</i>	<i>Übung zu Interne Unternehmensrechnung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und –steuerung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und im Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Algebra</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<i>Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2-1</i>	
Titel:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>10040000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2-1V</i>	<i>10-M-MWW2-1Ü</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	<i>Tutorium zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Variablen und Grundzüge der Linearen Algebra</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 10-M-MWW2-1V durch Übungs- und Tutoriumsaufgaben</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Anwendungsorientierte Informatik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-AInf-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EWiinf-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt die wesentlichen Konzepte der Informationsverarbeitung, soweit sie nicht schon Gegenstand des Moduls „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ sind.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden wissen, welchen Beitrag informationstechnische Grundlagen, wie Speichertechnologien, Datenstrukturierung, Dateiorganisationsformen, Datenbankkonzepte und Computernetzwerke, für die inner- und zwischenbetriebliche Integration und damit für den Unternehmenserfolg leisten.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-AInf-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Anwendungsorientierte Informatik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Anwendungsorientierte Informatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-AInf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Inf-G-1V	12-Inf-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Anwendungsorientierte Informatik	Übung zu Anwendungsorientierte Informatik	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Veranstaltung erweitert die Konzepte der Informationsverarbeitung und ihrer Anwendungsbereiche in Ergänzung zur Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“. Dazu zählen Modellierung, Speicherung und Verwaltung von Daten aus Sicht der betrieblichen Anforderungen, Data Warehouse und Business Intelligence für das strategische Management, Möglichkeiten und Restriktionen von Programmiersprachen und Ideologien von Standardanwendungssystemen, Grundlagen des elektronischen Datenaustauschs und der darauf aufsetzenden Strukturierungsvereinbarungen für die Kommunikation in Netzen.</p>	<p>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lösung entsprechender Aufgaben und soll damit den Bezug zum Einsatz der Verfahren in realen Anwendungen herstellen.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Softwaretechnik	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-ST	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-SWP, 12-WI-SWP	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über grundlegendes theoretisches und praktisches Wissen zum Entwurf und der Entwicklung von Softwaresystemen, insbesondere auch für das Web.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-ST-1V	10-I-ST-1Ü		
Titel:	Softwaretechnik	Übungen zu Softwaretechnik		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	4	2		
Arbeitsaufwand:	180	60		
Turnus:	Jährlich / SS	Jährlich / SS		
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Objektorientierter Softwareentwurf mit UML, Entwurf von graphischen Benutzungsoberflächen, Grundlagen von Datenbanken und objekt-relationale Abbildung, Grundlagen der Web-Programmierung (HTML, XML, Skriptsprachen, Web-Frameworks)	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Statistik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Stat-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul umfasst die beschreibende Statistik sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mit den Methoden der beschreibenden Statistik können Wirtschaftsdaten komprimiert dargestellt und ausgewertet werden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Techniken zur Beschreibung vorliegender Datensätze sowie über die Fähigkeit zu einem kompetenten Umgang mit Wirtschaftsdaten der amtlichen Statistik.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-Stat-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Grundlagen der Statistik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Statistik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Stat-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Stat-G-1V	12-Stat-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Grundlagen der Statistik	Übung zu Grundlagen der Statistik	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung umfasst die beschreibende Statistik sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mit den Methoden der beschreibenden Statistik können Wirtschaftsdaten komprimiert dargestellt und ausgewertet werden.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind ausgeteilte Aufgaben zu bearbeiten, deren Bearbeitung von den Tutoren unterstützt wird. Für ausgewählte Aufgaben werden die Lösungswege ausführlich dargestellt.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2, Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BPL-G-1V	12-BPL-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Beschaffung, Produktion und Logistik</i>	<i>Übung zu Beschaffung, Produktion und Logistik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Aufgabengebiete Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden einführende analytische Modelle herangezogen.</i>	<i>Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i></p> <p><i>Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <i>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> (4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-MWW1, 10-M-MWW2, 12-Stat-G, 12-QWF-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>12-I&F-FS</i>			
10. Inhalte:	<i>Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, die verschiedenen Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden sind mit den Entscheidungskriterien der Investitionstheorie vertraut.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-I&F-G-1V	12-I&F-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	<i>Übung zu Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</i>	<i>Rechenbeispiele zu Entscheidungskriterien der Investitionstheorie</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Modulverantwortung	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten einer Marketingkonzeption: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens und des industriellen Beschaffungsverhaltens sowie des Internationalen Marketings werden vertieft.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind mit den Management-Methoden und -Instrumenten der marktorientierten Unternehmensführung, mit den entsprechenden empirischen Methoden und den wissenschaftlichen Konzepten für die berufliche Qualifikation zum Produkt- und Marketing-Manager vertraut.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mark-G-1V	12-Mark-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	Übung zu Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie.</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Mittels der Fallstudienmethode wird der Lernstoff praxisnah zur Anwendung gebracht.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>IT-Recht</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-ITR</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02150100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul bietet einen Überblick über wesentliche Aspekte des Datenschutzrechts sowie des Marken- und Medienrechts für Wirtschaftsinformatiker.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende lernt die Bedeutung und Anwendungsgebiete des Datenschutz- sowie des Marken- und Medienrechts im Kontext aktueller informationstechnischer Aufgabenstellungen kennen. Zudem kennt er/sie rechtliche Anforderungen und Pflichten und ist fähig, grundlegende Systematiken zu unterscheiden.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-ITR-1</i>	<i>12-ITR-2</i>	
Titel:	<i>Datenschutzrecht</i>	<i>Marken- und Medienrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Datenschutzrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-ITR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02150100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	02-ITR-1V	
Titel:	<i>Datenschutzrecht</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundsätze des Bundesdatenschutz Gesetzes, Zulässigkeit der Datenverarbeitung und Datenschutzrechtliche Pflichten. Gegenstand des zweiten Teils der Veranstaltung sind aktuelle Problemstellungen sowie Aspekte der Datenschutzkriminalität.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Marken- und Medienrecht</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ITR-2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-ITR-2V</i>		
Titel:	<i>Marken- und Medienrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen des IT-Rechts und insbesondere des Internetrechts. Angesprochen sind hierbei das Telemedien-, das Urheber- und das Werberecht, aber auch das allgemeine Zivil- und Strafrecht.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	Geschäftsprozesse			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-GP-G			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EWiinf-G, 12-AInf-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<p>Das Modul vermittelt eine Einführung in die Prozessorganisation und deren Integration in Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme. Es werden dabei neben den Grundlagen auch Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Das Modul gliedert sich in einen Theorieteil, in dem die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt werden, und einen darauf aufbauenden praktischen Übungsteil. Im praktischen Teil wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien an einem ERP-System an. Betriebswirtschaftliche Themenschwerpunkte sind Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Servicemanagement, Finanzbuchhaltung und Controlling.</p>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<p>Der/die Studierende lernt die Grundzüge von Geschäftsprozessmanagement kennen. Er/sie erhält einen Einblick in die Umsetzung der Abläufe in betriebswirtschaftlicher Standardanwendungssoftware. Mittels dieser Geschäftsvorfälle erhält er/sie sich ein grundsätzliches Verständnis über die Prozesse in einem Unternehmen und beherrscht den Umgang mit dem ERP-System. Beispielhaft werden Geschäftsvorfälle in den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Servicemanagement, Finanzbuchhaltung und Controlling herangezogen.</p>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-GP-G-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	Geschäftsprozesse			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschäftsprozesse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GP-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-GP-G-1V	12-GP-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Geschäftsprozesse	Übung Geschäftsprozesse	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15	Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Bereiche Prozessorganisation, Prozessmanagement, Softwarebibliotheken und ERP Systeme. Exemplarisch werden Prozessabläufe in den Bereichen Materialwirtschaft, Produktion, Vertrieb, Servicemanagement, Rechnungswesen und Controlling behandelt und deren Umsetzung im ERP-System erläutert.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Fallstudien werden typische Aufgabenstellungen und deren Bearbeitung mit einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarelösung geübt und vertieft.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.</p> <p>(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Systematisches wissenschaftliches Arbeiten</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-SWA-G		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020600		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt die wesentlichen Kenntnisse zur systematischen und methodischen Erstellung wissenschaftlicher Texte und Präsentationen. Es dient der gezielten Vorbereitung auf die Bearbeitung der Bachelor Thesis.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt einen Überblick über wissenschaftliche Recherchetechniken und Literatuarbeit sowie Aufbau, Struktur und Form wissenschaftlicher Texte. Er/sie kennt Techniken Literatur zu sammeln, zu systematisieren sowie in wissenschaftlicher Form aufzubereiten und zu präsentieren.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	12-SWA-G-1		
Titel:	<i>Systematisches wissenschaftliches Arbeiten</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	5		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Systematisches wissenschaftliches Arbeiten</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-SWA-G-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Erstellung eines Exposé mit Präsentation</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Exposé: ca. 2 Seiten; Präsentation: 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-SWA-G-1Ü	12-SWA-G-1S		
Titel:	<i>Systematisches wissenschaftliches Arbeiten</i>	<i>Systematisches wissenschaftliches Arbeiten</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	60 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)</i>	90 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Übung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse zur systematischen und methodischen Erstellung wissenschaftlicher Texte und Präsentationen. Sie dient der gezielten Vorbereitung auf die Bearbeitung der Bachelor Thesis.</i>	<i>Das Seminar dient der Vorbereitung der Bachelor-Thesis.</i>		
Sonstiges:				

Wahlpflichtbereich

Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-U&UF-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mark-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung wird das methodische, konzeptionelle und inhaltliche Wissen zur Erstellung von Businessplänen zur Gründung von innovativen technologiegetriebenen Startups vermittelt. Generell dient dieses Wissen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für kleine, mittlere und große Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensführung (Executive Management) werden die Grundkenntnisse moderner Ansätze, wie Stakeholder- und Shareholder Value-Ansätze vermittelt und erweitert um den Ansatz der Corporate Social Responsibility. Ganzheitliche wissenschaftliche Managementtheorien vertiefen das Verständnis der Aufgaben der Unternehmensführung.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in den Methoden/Techniken und Ansätzen der Erstellung von Businessplänen/ Geschäftsmodellen und einer unternehmerischen Denkhaltung. Sie besitzen das Grundverständnis moderner Unternehmensführungs-Ansätze aus einer ganzheitlichen Sicht der Managementtheorie und -praxis.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-U&UF-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-U&UF-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-U&UF-F-1V	12-U&UF-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	<i>Übung Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung wird das methodische, konzeptionelle und inhaltliche Wissen zur Erstellung von Businessplänen zur Gründung von innovativen technologiegetriebenen Startups vermittelt. Generell dient dieses Wissen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für kleine, mittlere und große Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensführung (Executive Management) werden die Grundkenntnisse moderner Ansätze, wie Stakeholder- und Shareholder Value-Ansätze vermittelt und erweitert um den Ansatz der Corporate Social Responsibility. Ganzheitliche wissenschaftliche Managementtheorien vertiefen das Verständnis der Aufgaben der Unternehmensführung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Die Fallstudienmethode wird eingesetzt, um das Wissen möglichst praxisnah zu vermitteln.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Marktforschung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Marktforschungsmethoden und multivariater statistischer Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Marktforschung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Marktforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F-1V</i>	<i>12-MaFo-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Marktforschung</i>	<i>Übung Marktforschung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>3-semesteriger Zyklus</i>	<i>3-semesteriger Zyklus</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F</i>			
Version	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-BGP-G, 12-EBWL-G, 12-Mat1-G, 12-Mat2-G, Englisch auf gehobenem Niveau</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>12-BPL-FS</i>			
10. Inhalte:	<i>Das Modul vertieft die Analyse wesentlicher Wertschöpfungsprozesse sowie der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik des Unternehmens und bietet eine weiterführende Betrachtung von Planungs- und Steuerungsmodellen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen es, die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen in integrierter Sichtweise zu analysieren und Konzepte für deren Management zu bewerten. Zudem ist er/sie fähig, fortgeschrittene Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik – Vertiefung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F-1</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BPL-F-1V 12-BPL-F-1Ü		
Version:	2008-WS 200	8-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	<i>Übung Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	
Art:	<i>Vorlesung Übu</i>	<i>ng</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht Pflicht</i>		
SWS:	2 2		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vertieft den Überblick aus der gleich lautenden Grundlagenveranstaltung zu den betriebswirtschaftlichen Aufgabengebieten Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden analytische Modelle herangezogen.</i>	<i>Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.</i>	
Sonstiges:	<i>Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i>	<i>Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: - Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Wipr1-F			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d. h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-Wipr1-F-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS</i>			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Wipr1-F-1V	12-Wipr1-F-1Ü	
Version:	2008-WS	20008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS</i>	<i>Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und - analyse nach HGB und IFRS</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Die Vorlesung bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze des Bilanzrechts nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben..</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-I&F-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Unternehmensbewertung, Optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Grundlagen eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens unter Unsicherheit.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F-1V</i>	<i>12-I&F-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	<i>Übung Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Unternehmensbewertung, Optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung</i>	<i>Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zu 12-I&F-F-1V und dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5</i>			
4. SWS:	<i>3</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-I&F-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen. Das Modul eignet sich auch für Studierende, die die Steuerlehre nicht vertiefend studieren wollen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten. Sie erkennen den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und können einfache steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragsteuerrechts lösen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>3</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F-1V</i>	<i>12-St1-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>	<i>Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	<i>eBusiness</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Ainf-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden elektronischen Geschäftsabwicklung vermittelt.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer unternehmensübergreifenden Prozess- und Geschäftsabwicklung sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>eBusiness</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand. 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>eBusiness</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F-1V</i>	<i>12-EBus-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung eBusiness</i>	<i>Übung eBusiness</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden elektronischen Geschäftsabwicklung.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Supply Chain Management</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-SCM-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Ainf-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In dem Modul werden die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken vermittelt.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Koordination und unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit in Beschaffungsnetzwerken sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-SCM-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Supply Chain Management</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Supply Chain Management</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-SCM-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-SCM-F-1V	12-SCM-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Supply Chain Management</i>	<i>Übung Supply Chain Management</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Forward und Reverse Business Engineering</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-FRBE-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-GP-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>In dem Modul wird eine Einführung in die werkzeuggestützte Adaption betriebswirtschaftlicher Prozesse am Beispiel von SAP R/3 gegeben. Anhand eines durchgängigen Beispiels werden alle Phasen der Adaption detailliert erläutert. Es werden dabei neben Methoden des Forward und Reverse Business Engineering auch deren Umsetzung in Werkzeugen dargestellt. Der/die Studierende erhält die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen auch eigenständig in praktischen Übungen anzuwenden.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende kennt im Detail den Prozess der Adaption von betriebswirtschaftlichen Softwarebibliotheken. Er beherrscht die Methoden des Forward Engineering (wie z.B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse, Prozessmodellierung und Business Blueprint) und Reverse Engineering (Reverse Business Engineering) und deren Umsetzung in Werkzeugen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-FRBE-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Forward und Reverse Business Engineering</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Forward und Reverse Business Engineering</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-FRBE-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-FRBE-F-1V	12- FRBE-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Forward und Reverse Business Engineering	Übung Forward und Reverse Business Engineering	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	50	50	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Es werden die theoretischen Grundlagen der Adaption von Softwarebibliotheken vermittelt und detailliert auf die Situations- und Anforderungsanalyse sowie Prozessmodellierung eingegangen.</p> <p>In einem zweiten Teil der Vorlesung werden ein Business Blueprint erstellt sowie die unterschiedlichen Analyseszenarien und die zugrundeliegende Methode des Reverse Business Engineering erläutert.</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Fallstudien werden typische Aufgabenstellungen und deren Bearbeitung mit einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarelösung geübt und vertieft.</p>	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-27)

Modulbezeichnung:	<i>Datenmodellierung</i>			Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>12-DM-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>In dem Modul werden wesentliche Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und der Abfrage von Datenbeständen aus Datenbanken vermittelt.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt wichtige Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und besitzt die Fähigkeit, selbständig reale Sachverhalte zu analysieren, mit geeigneten Werkzeugen zu modellieren, in funktionsfähigen Datenstrukturen abzubilden und mittels SQL abzufragen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-DM-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Datenmodellierung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Datenmodellierung</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>12-DM-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-DM-F-1V	12-DM-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Datenmodellierung	Übungen zu Datenmodellierung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	50	50	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten sowie der Abfrage von Datenbanken mit SQL.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und der Abfrage von Datenbanken werden durch konkrete, mittels geeigneter Werkzeuge umzusetzende Aufgabenstellungen zur Anwendung gebracht.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-27)

Modulbezeichnung:	<i>Web Programming</i>			Nr.: 100385
Kurzbezeichnung:	<i>12-WebP-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Programmierung von Internetseiten mit gängigen Internettechnologien vermittelt. Ein besonders Augenmerk wird auf die Entwicklung von datenbankbasierten Internetanwendungen gelegt.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kann sowohl einfache statische als auch dynamische bzw. datenbankbasierte Internetauftritte entwickeln. Er/Sie kennt die neuesten Standardtechnologien der Internetentwicklung. Weiterhin besitzt er/sie vertiefte Kenntnisse im Bereich moderner Skripts- und Datenabfragesprachen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-WebP-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Web Programming</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Web Programming</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>12-WebP-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-WebP-F-1V	12-WebP-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Web Programming	Datenbankbasierte Internetanwendungen	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	50	50	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Programmierung von Internetseiten einschließlich ausgewählter Formatierungs- und Strukturierungssprachen. Außerdem werden Persistenz- und Datenaustauschformate vorgestellt sowie server- als auch clientseitige Skriptsprachen.	In der Übung wird ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung datenbankbasierter Internetanwendungen gelegt. Dabei werden Internetformulare analysiert und Benutzerinteraktionen überprüft. Übungsaufgaben müssen mit Hilfe einer serverseitigen Skriptsprache (z. B. PHP) gelöst werden.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Computer Information Systems 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CIS1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen und deren Einführung und Anwendung in Unternehmen und Organisationen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über einen Überblick über wesentliche Grundlagen, Methoden und Konzepte von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen und erkennt das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Anwendung in Unternehmen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-CIS1-1</i>			
Titel:	<i>Computer Information Systems 1</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computer Information Systems 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CIS1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>nur nach Ankündigung im Semester der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie im Folgesemester</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-CIS1-1V	12-CIS1-1Ü		
Titel:	<i>Computer Information Systems 1</i>	<i>Computer Information Systems 1</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	60 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)</i>	90 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)</i>		
Turnus:n	<i>Nur nach Ankündigung</i>	<i>Nur nach Ankündigung</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen und deren Einführung und Anwendung in Unternehmen und Organisationen.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Computer Information Systems 2</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CIS2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Computer Information Systems 1 auf. Es vertieft und erweitert das Verständnis für Methoden und Konzepte zur Einführung und Anwendung von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und Organisationen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über einen vertieften und erweiterten Einblick in wesentliche Grundlagen, Methoden und Konzepte von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-CIS2-1</i>			
Titel:	<i>Computer Information Systems 2</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computer Information Systems 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CIS2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>nur nach Ankündigung im Semester der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie im Folgesemester</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-CIS2-1V	12-CIS2-1Ü		
Titel:	<i>Computer Information Systems 2</i>	<i>Computer Information Systems 2</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	60 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)</i>	90 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)</i>		
Turnus:n	<i>Nur nach Ankündigung</i>	<i>Nur nach Ankündigung</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Veranstaltung baut auf den Inhalten des Moduls Computer Information Systems 1 auf. Sie vertieft und erweitert das Verständnis für Methoden und Konzepte zur Einführung und Anwendung von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und Organisationen.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Personal und Organisation</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 12-Mik1-G</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>12-SAP</i>		
10. Inhalte:			
<i>Im Mittelpunkt des Moduls stehen das Koordinations- sowie das Motivationsproblem von Organisationen. Erstens wird die Frage behandelt, in welcher Art und Weise sich die einzelnen Mitglieder von Organisationen effizient aufeinander abstimmen können, um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Geschehens gewährleisten zu können. Zweitens werden wichtige Bereiche des Personalmanagements diskutiert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden verfügen über das Verständnis von Organisationsproblemen und personalwirtschaftlichen Handlungsfeldern in Unternehmen.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Personal & Organisation</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>3</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Personal & Organisation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F-1V</i>	<i>12-P&O-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Personal & Organisation</i>	<i>Übung Personal & Organisation</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In dieser Vorlesung werden Grundlagen der Organisationstheorie vermittelt und die wichtigsten Bereiche des Personalmanagements aus schwerpunktmäßig ökonomischer Perspektive diskutiert.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten und Fallbeispiele zu diskutieren.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Fallstudienübung: Management Case Studies</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&Ocase-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen von Kompetenzen, die zur Lösung verschiedener Fallstudien nötig sind. Das Bearbeiten der Fallstudien erfolgt unter Verwendung erlernter Managementtools und fokussiert auf den praxisorientierten Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen. Insbesondere das strategische Denken und operative Umsetzen von Strategien werden ausgebildet. Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&Ocase-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Fallstudienübung: Management Case Studies</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Fallstudienübung: Management Case Studies</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&Ocase-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Präsentation von Fallstudien und mündliche Mitarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-P&Ocase-F-1Ü		
Version:	2008-WS		
Titel:	Fallstudienübung: Management Case Studies		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	I. d. R. jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	16		
Sprache:	Deutsch/Englisch		
Inhalt:	Die Veranstaltung dient dem Erwerb von Kompetenzen zur Bearbeitung und Lösung von praxisnahen Fallstudien.		
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-07)

Modulbezeichnung:	<i>Innovationmanagement</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IM</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul beinhaltet eine Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement, insbesondere im Hinblick auf strategische und organisatorische Aspekte. Betrachtet werden u.a. Arten und Quellen von Innovationen, Möglichkeiten der Aneignung von Innovationsrenten, Managementprozesse für und Controlling von Innovationsprojekten und Formen der Innovationskooperation mit unternehmensexternen Akteuren.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Innovationsmanagements. Sie kennen wichtige Modelle und Konzepte und wissen, wie diese in Unternehmen konkret eingesetzt werden können.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-IM-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Innovationmanagement</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Innovationmanagement</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-IM-1V	12-IM-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Innovationmanagement</i>	<i>Übung Innovationmanagement</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement, insbesondere im Hinblick auf strategische und organisatorische Aspekte. Betrachtet werden u.a. Arten und Quellen von Innovationen, Möglichkeiten der Aneignung von Innovationsrenten, Managementprozesse für und Controlling von Innovationsprojekten und Formen der Innovationskooperation mit unternehmensexternen Akteuren.</i>	<i>Vertiefung der Vorlesungsinhalte, insbesondere auch mittels Fallstudien und durch vertiefende Arbeit mit wesentlichen Tools des Innovationsmanagements (z.B. Patentdatenbanken).</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Modulbezeichnung:	<i>Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-KR</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-IntUR-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Zunächst werden kostentheoretische Grundlagen (Produktions- und Kostenfunktionen; klassisches Bestellmengenmodell; Kostenauflösung; Kostenfunktionen und ihre Eigenschaften) und Kostenrechnungssysteme (Teil- vs. Vollkostenrechnungssysteme) behandelt und darauf aufbauend Kontrollrechnungen (Analyse der Funktionen von Kosten- und Erlöskontrollen; Ermittlung und Diskussion typischer Kosten- und Erlösabweichungen; Abweichungsanalyse) und Entscheidungsrechnungen (Breakeven-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung) diskutiert.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben folgende Kompetenzen erlangt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>• Kenntnis von Kostenfunktionen und Beurteilung ihrer Aussagekraft</i> <i>• Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen</i> <i>• Anwendung von Kostenfunktionen für Kontrollrechnungen und Entscheidungsrechnungen</i> <i>• Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen</i> <i>• Anwendung von Tabellenkalkulation für die Kostenrechnung</i> 	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-KR-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-KR-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-KR-1V	12-KR-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	<i>Übung Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Zunächst werden kostentheoretische Grundlagen und Kostenrechnungssysteme behandelt und darauf aufbauend Kontrollrechnungen (Abweichungsanalyse) und Entscheidungsrechnungen (Breakeven-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung) diskutiert.</i>	<i>Gegenstand der Übung sind vertiefende Beispiele zu dem in der Vorlesung behandelten Stoff. Um das Selbststudium zu fördern, werden (auch) interaktive Übungen in Form von Excel-Tabellenblättern angeboten, die eine unmittelbare Rückmeldung zum Lösungsweg ermöglichen.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Modulbezeichnung:	<i>Entrepreneurship</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Einführung in die Grundlagen des Entrepreneurship und der Unternehmensgründung</i> <i>Überblick über psychologische, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Prozesse im Rahmen der Unternehmensgründung</i> 			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden sind fähig, eine Unternehmensgründung konzeptionell zu planen und umzusetzen. Insbesondere sind sie fähig, einen Business Plan als zentrale Grundlage jeder Unternehmensgründung zu erstellen..</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Entrepreneurship</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entrepreneurship</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS-1V</i>	<i>12-EPS-1Ü</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung Entrepreneurship</i>	<i>Übung Entrepreneurship</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Einmalig im WS 08/09!</i>	<i>Einmalig im WS 08/09</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Grundlagen des Entrepreneurship und der Unternehmensgründung</i> • <i>Überblick über psychologische, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Prozesse im Rahmen der Unternehmensgründung</i> 	<i>Vertiefung der Vorlesungsinhalte, insbesondere auch mittels Fallstudien und durch die Erstellung eines Business Plans.</i>
Sonstiges:	<i>Grundlage der Veranstaltung ist folgendes Lehrbuch: Hisrich, R.D., Peters, M.P., Shepherd, D.A. (2008) Entrepreneurship (7th ed.) McGraw-Hill: New York.</i>	

Bereich „Volkswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12- EVWL-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt stehen die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der ökonomischen Modellierung von individuellen Entscheidungsabläufen sowie deren volkswirtschaftlicher Bewertung.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mikroökonomik 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik1-G-1V	12-Mik1-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Mikroökonomik 1	Übung zu Mikroökonomik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt steht die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G, 12-EBWL-G, 12-Mik1-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von erfolgreichen Unternehmensstrategien sowie deren wirtschaftstheoretische Modellierung und volkswirtschaftliche Bewertung.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mikroökonomik 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik2-G-1V	12-Mik2-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Mikroökonomik 2	Übung zu Mikroökonomik 2	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Vorlesung legt die Grundlage für ein Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G, 12-EBWL-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Nationaleinkommens.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der makroökonomischen Analyse. Sie sind fähig, die ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft zu untersuchen. Zudem erlangen sie Kenntnisse über die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsproduktes sowie über die Verteilung des Nationaleinkommens.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Makroökonomik 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mak1-G-1V	12-Mak1-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Makroökonomik 1	Übung zu Makroökonomik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des National-einkommens..</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur..</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit sowie Wachstum und Konjunktur.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Makroökonomik 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mak2-G-1V	12-Mak2-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Makroökonomik 2	Übung zu Makroökonomik 2	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	Deutsch/Englisch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung soll grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur vermitteln	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G, 12-Mik1-G, 12-Mak1-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Wirtschaftspolitik. Ziel-, Mittel- und Trägeranalyse werden für ausgewählte wirtschaftspolitische Themenbereiche behandelt. Zudem erfolgt eine Einführung in die Bereiche der Wohlfahrtsökonomik und der politischen Ökonomie.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis grundlegender wirtschaftspolitischer Zusammenhänge.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-WiPo-G-1V	12-WiPo-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	<i>Übung zu Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Inhalte der Wirtschaftspolitik.</i>	<i>Die Übung ergänzt die Inhalte der Vorlesung.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Europäische Integration</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Integ-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik1-G, 12-EVWL-G, 12-WiPo-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul analysiert die Wirkung der zunehmenden wirtschaftlichen Integration Europas auf Güter- und Faktormärkten. Hierfür werden verschiedene Modelle erläutert, welche die daraus resultierenden Veränderungen abbilden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Auswirkungen der europäischen Integration sowie der Globalisierung. Sie können diese modelltheoretisch darstellen und ökonomisch bewerten.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12- Integ-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Europäische Integration</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäische Integration</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Integ-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Integ-F-1V</i>	<i>12-Integ-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Europäische Integration</i>	<i>Übung Europäische Integration</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Auswirkungen der Integration Europas auf Güter- und Faktormärkte mit ihrer volkswirtschaftlichen Bewertung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-QWF-G	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-Stat-G, 10-M-MWW1	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul führt in statistische Verteilungen sowie in die schließende (induktive) Statistik ein. Mit der multiplen Regressionsmethode wird das Grundmodell der empirischen Wirtschaftsforschung erarbeitet.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse, Schätzung unbekannter Verteilungsparameter sowie von statistischen Hypothesentests. Ferner wird eine kompetente Interpretation der Ergebnisse einer multiplen Regression beherrscht.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-QWF-G-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-QWF-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-QWF-G-1V	12-QWF-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	<i>Übung zu Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in statistische Verteilungen sowie in die schließende (induktive) Statistik ein. Mit der multiplen Regressionsmethode wird das Grundmodell der empirischen Wirtschaftsforschung erarbeitet.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind ausgeteilte Aufgaben zu bearbeiten, deren Bearbeitung von den Tutoren unterstützt wird. Für ausgewählte Aufgaben werden die Lösungswege ausführlich dargestellt.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Bereich „Informatik“

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Datenbanken	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-DB	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Kenntnisse aus 10-I-ST oder 10-I-EPIN oder 10-I-EIN	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 50 Minuten; mündlich: 15 Minuten (allein), 20 Minuten (zu zweit), 25 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenbewertung	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Datenbankmodellierung und -anfragen in SQL, Transaktionen sowie der einfachen Datenmodellierung in XML	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-DB-1V	10-I-DB-1Ü		
Titel:	Datenbanken	Übungen zu Datenbanken		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	90	60		
Turnus:	jährlich	jährlich		
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Relationenalgebra und komplexe SQL-Statements Datenbankentwurf und Normalformen; XML-Datenmodellierung; Transaktionsverwaltung	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:				

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Objektorientiertes Programmieren	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-OOP	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	10-I-PP	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 50 Minuten; mündlich: 15 Minuten (allein), 20 Minuten (zu zweit), 25 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen die verschiedenen Paradigmen des objektorientierten Programmierens und haben Erfahrungen beim praktischen Einsatz.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-OOP-1V	10-I-OOP-1Ü		
Titel:	Objektorientiertes Programmieren	Übungen zu Objektorientiertes Programmieren		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	90	60		
Turnus:	Jährlich	Jährlich		
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Polymorphie generische Programmierung Metaprogrammierung Webprogrammierung Entwurfsmuster Dokumentenmanagement	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:				

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Wissensmanagementsysteme und Data Mining	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-WMS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030600	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Informatik VI	
4. SWS:	8	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über das theoretische und praktische Wissen zum Verständnis und der Entwicklung von Wissensmanagementsystemen und Data Mining Systemen einschl. Wissensformalisierung und haben Erfahrungen in einem kleinen Projekt.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-WMS-1V	10-I-WMS-1Ü	10-I-WMS-1P	
Titel:	Wissensmanagementsysteme und Data Mining	Übungen zu Wissensmanagementsysteme und Data Mining	Projektübungen zu Wissensmanagementsysteme und Data Mining	
Art:	Vorlesung	Übung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	2	2	
Arbeitsaufwand:	180	60	60	
Turnus:	alle 3 Semester	alle 3 Semester	alle 3 Semester	
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Grundlagen in folgenden Bereichen:</p> <p>prozess- und produktorientierte Wissensmanagementsysteme</p> <p>Basiswissensrepräsentationen und -inferenzen (Regeln, Objekte, Constraints; probabilistisches, nicht-monotones, temporales Schließen)</p> <p>Problemklassen und – lösungsmethoden (Diagnostik, Konstruktion, Simulation)</p> <p>Wissensakquisition und Prozessmodelle</p> <p>Data Mining (Datawarehouse und OLAP, Datenvorverarbeitung, Datenvisualisierung)</p> <p>Lernalgorithmen beim Data Mining (Lernen von Entscheidungsbäumen, Regeln, Subgruppen, Cluster)</p> <p>Semantic Web</p>	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	Entwicklung eines kleinen Wissensportals	
Sonstiges:				

Bereich „Andere Fakultäten“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-28)

Modulbezeichnung:	<i>Wirtschaftspsychologie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-WiPsych</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät II / Institut für Psychologie / 06020200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden der Wirtschaftspsychologie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Kenntnissen psychologischer Voraussetzungen und Prozesse effektiven Projektmanagements mit neuen Medien.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende besitzt einen Überblick über wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden der Wirtschaftspsychologie und erkennt das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Anwendung in Unternehmen. Darüber hinaus verfügt sie/er über psychologisch fundierte Grundkenntnisse für effektives Projektmanagement.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-WiPsych-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Wirtschaftspsychologie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftspsychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-WiPsych-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Psychologie / 06020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-WiPsych-1V	06-WiPsych-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Wirtschaftspsychologie	Übung Wirtschaftspsychologie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden der Wirtschaftspsychologie. Schwerpunktthemen sind u. a.: Entscheidungsprozesse, Personenwahrnehmung und Personenbeurteilung, Motivation und Emotion, Gruppenarbeit, Verhandlungen und Konfliktmanagement	Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Grundkenntnissen psychologischer Voraussetzungen und Prozesse effektiven Projektmanagements mit neuen Medien.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Philosophie und Wissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>			
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften</i> • <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge</i> • <i>Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen</i> 			
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2-1</i>	<i>06-B-P2-2</i>	
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 29.07.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1/ 06010100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1S		
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 16.05.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2S		
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>		
Sonstiges:			

Bereich „Softwarepraktikum“

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-SWP</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>6</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>10-I-ADS, 10-I-ST, 10-I-PP</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-GP-G, 12-PM</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt anhand einer praxisnahen Aufgabenstellung die Planung und Durchführung eines IT-Projekts in einem kleinen Team.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über die praktischen Fähigkeiten zur Projektplanung, IST-Analyse, SOLL-Konzeption, Projektdurchführung, Dokumentation und Abschlusspräsentation in einem kleinen Team.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-SWP-1</i>			
Titel:	<i>Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	<i>6</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-SWP-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020600</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL6</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / nicht bestanden</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-WI-SWP-1P</i>		
Titel:	<i>Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>6</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>300 h (Kontaktzeiten: 120h / Selbststudium: 180 h)</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Nach der Erläuterung der Aufgabenstellung bearbeiten die Teilnehmer in kleinen Projektteams situationsabhängig die Teilbereiche Projektplanung, IST-Aufnahme, SOLL-Konzeption, Umsetzung, Dokumentation und Abschlusspräsentation. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung erfolgt selbständig im Team.</i>		
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Softwarepraktikum	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-SWP	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:	10-I-ADS, 10-I-ST, 10-I-PP	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-BA	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
12. Prüfungsart:	Regelmäßige Präsentation der Projektfortschritte bei der Detaillierung der Problemspezifikation, der zugehörigen Lösungskomponenten und ihrer Dokumentation; Nachweis der eigenen Beiträge.	
13. Prüfungsumfang:	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	bestanden / nicht bestanden	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über die praktischen Fähigkeiten zu Entwurf, Entwicklung und Durchführung eines Softwareprojekts in einem kleinen Team.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-SWP-1P			
Titel:	Softwarepraktikum			
Art:	Praktikum			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	6			
Arbeitsaufwand:	300			
Turnus:	Semesterweise			
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<p>Bearbeitung einer Projektaufgabe im Team, Problemanalyse, Erstellen eines Pflichtenhefts</p> <p>Spezifikation der Lösungskomponenten (z.B. in UML) und Meilensteine</p> <p>Benutzerhandbuch, Programmdokumentation</p> <p>Präsentation und Übergabe des lauffähigen Softwareprodukts in einem Abschlusskolloquium</p>			
Sonstiges:				

Bereich „Softwarepraktikum“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	Wirtschaftsinformatik - Seminar			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Wiinf-FS			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-Wiinf-G, 12-Ainf-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in der Literaturrecherche und beherrscht den wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Er/Sie besitzt Kompetenzen im Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie im Erstellen von Präsentationen mit anschließendem Vortrag.				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-Wiinf-FS-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	Wirtschaftsinformatik - Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftsinformatik - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wiinf-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2 : 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Wiinf-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Wirtschaftsinformatik - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse		
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.</p> <p>(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Seminar 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-SEM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
12. Prüfungsart:	Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik	
13. Prüfungsumfang:	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein aktuelles Thema aus der Informatik selbständig zu erarbeiten, das Wesentliche schriftlich zusammenzufassen und mündlich ansprechend zu präsentieren.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-SEM1-1S
Titel:	Seminar 1
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150
Turnus:	Semesterweise
Max. Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Selbständige Aufarbeitung eines aktuellen Themas aus der Informatik auf der Basis von Literatur und ggf. Software mit schriftlicher und mündlicher Präsentation
Sonstiges:	Die Themen in 10-I-SEM1 und 10-I-SEM2 müssen aus unterschiedlichen Themenbereichen stammen (d.h. in der Regel von verschiedenen Dozenten ausgegeben werden).

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul- bezeichnung:	Seminar 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-SEM2	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a)Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
12. Prüfungsart:	Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik	
13. Prüfungsumfang:	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein aktuelles Thema aus der Informatik selbständig zu erarbeiten, das Wesentliche schriftlich zusammen- zufassen und mündlich ansprechend zu präsentieren.	
17. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	10-I-SEM2-1S
Titel:	Seminar2
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150
Turnus:	Semesterweise
Max. Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Selbständige Aufarbeitung eines aktuellen Themas aus der Informatik auf der Basis von Literatur und ggf. Software mit schriftlicher und mündlicher Präsentation
Sonstiges:	Die Themen in 10-I-SEM1 und 10-I-SEM2 müssen aus unterschiedlichen Themenbereichen stammen (d.h. in der Regel von verschiedenen Dozenten ausgegeben werden).

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Südasiens in der Gegenwart – Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB1		
1. Niveaustufe:	Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Indologie/ 04050200		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		
4. SWS:	5		
5. ECTS-Punkte:	10		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:	2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	04-IB2, 04-IB18		
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens, auch im Spiegel der modernen Literaturen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-IB1-1	04-IB1-2	
Titel:	<i>Das moderne Südasiens</i>	<i>Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	3	2	
ECTS-Punkte:	5	5	
	10		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Das moderne Südasien</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB1-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-IB1-2</i>		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>20-30 Minuten und ca. 5 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB1-1V</i>	<i>04-IB1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Das moderne Südasien</i>	<i>Übung zur Vorlesung Das moderne Südasien</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>30 h</i>	<i>120 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.</i>	<i>Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.</i>	
Sonstiges:	<i>Lehrmaterialien sind teilweise in englischer Sprache.</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB1-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-IB1-1</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30-45 Minuten plus ca. 10 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB1-2S</i>			
Titel:	<i>Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>			
Inhalt:	<i>Vertiefung und Ergänzung der in Teilmodul 04-IB1-1 erworbenen Kenntnisse durch die Lektüre ausgewählter Texte aus der indischen Literatur in Übersetzung.</i>			
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kompetenz</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>		
4. SWS:	<i>5</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vermittlung von Grundlagen der Südasiethnologie anhand der Kategorien Person, Familie, Gender und Gesellschaft (Kaste)</i> • <i>Vermittlung des methodischen und theoretischen Rüstzeugs für das Erkennen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden</i> 		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse,</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>die ihm / ihr ein methodisch und theoretisch fundiertes Verstehen fremder Kulturen ermöglichen,</i> • <i>die ihm / ihr eine erfolgreiche Kommunikation mit Angehörigen anderer Kulturen ermöglichen.</i> 		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-1</i>	<i>04-IB10-2</i>	
Titel:	<i>Südasiethnologie</i>	<i>Interkulturalität</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Südasiethnologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-IB10-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz, jeweils mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat oder Projektpräsentation jeweils ca. 30-45 Minuten, Ausarbeitung ca. 10 Seiten (Gewichtung: 50:50)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-1V</i>	<i>04-IB10-1S</i>		
Titel:	<i>Südasiethnologie</i>	<i>Südasiethnologie</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>30 h</i>	<i>120 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufzeigen einer "Innensicht" der indischen Gesellschaft</i> • <i>Auseinandersetzung mit Familienstruktur, Konzept der Person, Heiratsformen, Kaste und gesellschaftliche Hierarchie in Südasiethnologie</i> 	<i>Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.</i>		
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturalität</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-IB10-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats bzw. der Projektpräsentation</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat oder Projektpräsentation jeweils ca. 30-45 Minuten, Ausarbeitung des Referats bzw. der Präsentation ca. 10 Seiten (Gewichtung: 50:50)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-IB10-2S			
Titel:	<i>Interkulturalität</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>			
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufzeigen von Interkulturalität anhand von sprachlichen wie auch anderen kulturellen Äußerungen wie Ritualen oder Theater</i> • <i>Einführung in die Methoden der Ethnolinguistik sowie des interkulturellen Vergleichs</i> 			
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-12)

Modulbezeichnung:	Chinakunde		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-ChinaK		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:	Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südsiens / 04050100		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>Allgemeine landeskundliche und historische Einführung der VR China und Greater Chinas; Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen; Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung; dies soll im Rahmen der Globalisierung mit volkswirtschaftlichen Methoden im Internationalen Kontext erfolgen.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der /Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen. Die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen soll dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-ChinaK-1	04-ChinaK-2	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Landeskunde China	China in der Weltwirtschaft	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	2	3	
	5		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Landeskunde China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinaK-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>04-ChinWW-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, im WS zum bis 31.01., im SS nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-ChinaK-1S			
Version:	2007-WS			
Titel:	Landeskunde China			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Turnus:	Jährlich, WS			
Teilnehmerzahl:	Ca. 25/Gruppe			
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<p><i>Allgemeine landeskundliche und historische Einführung; Physische und Wirtschaftsgeographie; kulturelle Kerntraditionen wie z.B. Konfuzianismus; soziale Aspekte wie Bevölkerungsentwicklung und ethnische Heterogenität; Taiwan, Hongkong; Überblick über die vormoderne Geschichte, Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen und Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung.</i></p> <p><i>Der/Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen.</i></p>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>China in der Weltwirtschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinaK-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, im SS bis zum 1.07., im WS nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat mit Diskussion (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15-20 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten, Diskussion: ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-ChinaK-2S			
Version:	2007-WS			
Titel:	China in der Weltwirtschaft			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmerzahl:	Ca. 25/Gruppe			
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<p><i>China hat in der jüngsten Vergangenheit einen immensen Einfluss auf die Entwicklung der Weltwirtschaft ausgeübt und in Zukunft wird das Reich der Mitte aller Voraussicht nach sogar noch an Bedeutung dazu gewinnen. Dabei hat China den Weg einer „sozialistischen Marktwirtschaft chinesischer Prägung“ eingeschlagen, um sich in einer zunehmend globalisierten Welt zu behaupten. Ein bedeutender Schritt in diesem Zusammenhang war der Beitritt Chinas zur WTO im Jahr 2001. Die zahlreichen Auswirkungen dieser Entscheidung, wie zum Beispiel auf die Lebensverhältnisse der chinesischen Bevölkerung oder die Wettbewerbsfähigkeit des Landes im internationalen Vergleich, sollen in der Veranstaltung nachvollzogen werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die wirtschaftliche Entwicklung Chinas seit dem 2. Weltkrieg zu beschreiben und zu verstehen, die Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland als Wirtschaftsstandort zu analysieren und die Chancen für ausländische Unternehmen zu untersuchen. Im Zuge dessen soll die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen. Die Studierenden sollen also nicht nur einen Einblick in die aktuelle Wirtschaftslage Chinas erhalten, sondern darüber hinaus auch Erklärungsansätze für deren Zustandekommen kennen lernen.</i></p>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler</i>				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW</i>				
Version:	<i>2008-WS</i>				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>				
4. SWS:	<i>15</i>				
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>				
7. Dauer:	<i>3 Semester</i>				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-ChinFSWW</i>				
10. Inhalte:					
<i>Das Modul führt in die chinesische Sprache in Wort und Schrift ein:</i>					
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Systematische Einführung mit intensivem Einüben in die chinesische Phonetik, Tonologie, Syntax und Orthographie;</i> • <i>Aufbau syntaktischer Grundlagen und eines fundamentalen Wortschatzes</i> • <i>Einüben von Schrift- und Lesekompetenz sowie der aktiven mündlichen Sprachbeherrschung</i> • <i>Gezielte Einführung in die Grundlagen sowie aktives und praxisbezogenes Einüben der chinesischen Wirtschaftssprache</i> 					
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Der/Die Studierende beherrscht Chinesisch aktiv in Wort und Schrift auf der Ebene der Grundstufe (vergleichbar Elementa/Grundstufe Hanyu shuiping kaoshi) sowie den Grundwortschatz des wirtschaftlich relevanten Chinesisch.</i>					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-1</i>	<i>04-ChinWW-2</i>	<i>04-ChinWW-3</i>	<i>04-ChinWW-4</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1</i>	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1</i>	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1</i>	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	
15					

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinWW-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 1.10.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 1-14</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinWW-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinWW-3</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 31.1.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-2Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 15-21</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-3</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinWW-2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinWW-4</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 1.7.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-3Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 22-30</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-4</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinWW-3</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 31.1.</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-4Ü</i>		
Version:	<i>2007-WS</i>		
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>3</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>		
Sprache:	<i>Chinesisch</i>		
Inhalt:	<i>Wirtschaftschinesisch</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand. 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Chinesische Fachsprache für Wirtschaftswissenschaftler</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-ChinWW</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Auf der Grundlage solider grammatikalischer Kenntnisse und einer einführenden Lese- und Schreibfähigkeit werden gezielt wirtschaftliche Inhalte in chinesischer Sprache anhand von Texten und praxisbezogenen Übungen erschlossen. Die Einübung der Wirtschaftssprache dient auch dem Zugang zu wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in chinesischer Sprache.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende beherrscht es, eigenständig wirtschaftliche Sachverhalte in chinesischer Sprache zu erarbeiten und sich im wirtschaftlichen Kontext selbständig und angemessen zu artikulieren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-1</i>	<i>04-ChinFSWW-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3</i>	<i>Chinesische für Wirtschaftswissenschaftler 3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinFSWW-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 31.3.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten, mündliche Prüfung: 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Guan Daoxion, Yu Xiaorong (Hg.), Jichu shiyong shangwu Hanyu, Lektion 1-5</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinFSWW-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 1.7.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-2Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 3</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Guan Daoxion, Yu Xiaorong (Hg.), Jichu shiyong shangwu Hanyu, Lektion 6-10</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	„Schreckgespenst“ Globalisierung	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-IBL-SG	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Es werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben erkannt, auf welche Lebensbereiche die Globalisierung Einfluss nimmt und sind durch Bildung einer eigenen Meinung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Globalisierung gelangt.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-IBL-SG-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	„Schreckgespenst“ Globalisierung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>„Schreckgespenst“ Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IBL-SG-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1: 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 10-20 Seiten; Referat: 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-IBL-SG-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	„Schreckgespenst“ Globalisierung	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<i>Im Seminar werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Konkrete Fragen zu den einzelnen Referatsthemen sowie Grundlagen der Präsentationstechniken, Power Point und der Erstellung eines ausführlichen Hand-outs werden zusätzlich in einem Tutorium beantwortet bzw. vermittelt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EinGS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge und der Einführung in einfache Modelle der Außenhandelstheorie liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.</i></p> <p><i>Strukturierung:</i></p> <p><i>Teil A:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Einführung und Überblick: Das Phänomen der Globalisierung</i> <i>2. Theorien des Außenhandels</i> <i>3. Standortwettbewerb</i> <i>4. Umverteilungswirkungen der Globalisierung</i> <i>5. Regionalisierung, Protektionismus und Weltwirtschaftsordnung</i> <p><i>Teil B:</i></p> <p><i>Internationales und interkulturelles Management</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben ein Basisverständnis für die der Globalisierung zugrunde liegenden Prozesse erworben und sind in der Lage, die daraus für Individuen und Unternehmen resultierenden Anforderungen zu erkennen. Insbesondere sind die Studierenden für die Bedeutung und den Einfluss kultureller Unterschiede im Geschäftsleben sensibilisiert.</i></p>	

12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-EinGS-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2,5	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EinGS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-EinGS-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2,5	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge und der Einführung in einfache Modelle der Außenhandelstheorie liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-VerGS	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul vertieft die Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit und tragen die Inhalte im Seminar vor.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung erarbeitet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-VerGS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2,5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-VerGS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-VerGS-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2,5	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar vertieft den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Teilnehmer fertigen eine Hausarbeit an und tragen diese vor.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-01-12)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen Wissen über kulturspezifische Kommunikationsweisen, Ursachen von Missverständnissen in interkulturellen Beziehungen und Handlungskompetenzen zu deren Bewältigung, mögliche Konfliktlösungsstrategien.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturraum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-01-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat und Klausur oder Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 10 Minuten, Klausur: ca. 30 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK-1S</i>	<i>04-SL-IKK-1Ü</i>	<i>04-SL-IKK-1E</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Seminar Interkulturelle Kommunikation</i>	<i>Übung zur Interkulturellen Kommunikation</i>	<i>Exkursion zur Interkulturellen Kommunikation</i>
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	<i>Exkursion</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>
Teilnehmerzahl:	<i>25</i>	<i>25</i>	<i>25</i>
Sprache:	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>
Inhalt:	<i>Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.</i>	<i>In der Veranstaltung werden die im Seminar erarbeiteten Kenntnisse geübt.</i>	<i>Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Themen des Faches durch Besichtigung fachrelevanter Orte oder Veranstaltungen; Vor- und Nachbereitung.</i>
Sonstiges:		<i>Die Veranstaltung kann als E-Learning, Workshop, Planspiel oder in Form praktischer Übungen ablaufen.</i>	<i>Dauer: 5 Tage oder mehrere Tagesexkursionen.</i>
<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.</i> <i>(4) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-01-12)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen interkulturelle Kompetenzen und sind für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und slavischen Kulturen und den Umgang damit, in Theorie und Praxis, sensibilisiert.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-01-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat und Klausur oder Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 15 Minuten, Klausur: ca. 45 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP-1S</i>	<i>04-SL-IKP-1Ü</i>	<i>04-SL-IKP-1E</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Seminar Interkulturelle Kompetenz</i>	<i>Übung zur Interkulturellen Kompetenz</i>	<i>Exkursion zur Interkulturellen Kompetenz</i>
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	<i>Exkursion</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>
Teilnehmerzahl:	<i>25</i>	<i>25</i>	<i>25</i>
Sprache:	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>
Inhalt:	<i>Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.</i>	<i>In der Veranstaltung werden die im Seminar erarbeiteten Kenntnisse geübt.</i>	<i>Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Themen des Faches durch Besichtigung fachrelevanter Orte oder Veranstaltungen; Vor- und Nachbereitung.</i>
Sonstiges:		<i>Die Veranstaltung kann als E-Learning, Workshop, Planspiel oder in Form praktischer Übungen ablaufen.</i>	<i>Dauer: 2 Tage</i>
<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.</i> <i>(4) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB24			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>			
4. SWS:	3			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der gesellschaftlichen Strukturen Indiens und die Fähigkeit der Auseinandersetzung mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns. Beides bildet die Voraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1			
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	3			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder Hausaufgaben mit der Bearbeitungszeit von ca. 6 Stunden</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur (90 Minuten) oder 1-2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 Seiten, mündlich je ca. 10 Minuten); wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1S	04-IB24-1Ü	
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>	<i>Tutorium zum Seminar Interkulturelle Kommunikation in Indien</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	1	
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS oder SS (nach Verfügbarkeit)</i>	<i>In der Regel jährlich, WS oder SS (nach Verfügbarkeit)</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.</i>	<i>Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete. Interaktive Methoden wie Rollenspiele etc.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-09)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Bildung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik - 06030200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25-1</i>	
Titel:	<i>Interkulturelle Bildung 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Bildung 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Präsentation oder b) Referat plus Verschriftlichung oder c) Hausarbeit oder d) Portfolio oder e) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten b) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten (Gewichtung: 50:50) c) Ca. 20 Seiten d) Ca. 20 Seiten e) Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25-1S</i>
Titel:	<i>Interkulturelle Bildung und Kompetenzen</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>3</i>
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 40</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundlagen interkultureller Bildung; interkulturelle Didaktik, interkulturelle Kompetenzen</i>
Sonstiges:	<i>Die Teilnahme am Seminar findet per Losentscheid unter den innerhalb des angekündigten Anmeldezeitraumes Angemeldeten statt.</i>

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-18)

Modulbezeichnung:	<i>Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Das Modul besteht aus einem theorieorientierten und einem praxisorientierten Teilmodul. Es werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Andererseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert. Das Blockseminar dient der praktischen Anwendung des ermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden haben kognitive und pragmatische Kompetenzen in der Kommunikation mit Menschen aus China erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur interkulturellen Selbstreflexion und zum Perspektivenwechsel. Die Studierenden wissen um die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und China: Sie können diese theoriebasiert analysieren und berufsbezogen anwenden.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch-1</i>	<i>04-GSIK-Ch-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China</i>	<i>Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-GSIK-Ch-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-GSiK-Ch-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 30</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>In dieser Lehrveranstaltung werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Andererseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmeplätze vorgehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) bzw. (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los.</i> <i>(4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-GSIK-Ch-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-GSIK-Ch-2S		
Verison:	2008-WS		
Titel:	<i>Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 30</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Das Blockseminar dient zur praktischen Anwendung des im Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 vermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Lehrveranstaltung findet als Blockseminar statt.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i> <ol style="list-style-type: none"> (1) <i>Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben.</i> (2) <i>Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 3			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG3			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100			
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	4			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1			
Titel:	Grundstufe Französisch 3-1			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	4			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Grundstufe 3-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRG3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-FRG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>42-FRG3-1Ü1</i>	<i>42-FRG3-1Ü2</i>		
Titel:	<i>Französisch 3</i>	<i>Faux débutants</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	<i>120 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	<i>Min. 5 Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Französisch</i>	<i>Französisch</i>		
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der französischen Sprache</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Falls die Mindestteilnehmerzahl in einem Kurs nicht zustande kommt, werden die Lehrveranstaltungen zusammengelegt.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 3			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG3			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100			
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	4			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3			
Titel:	Spanisch Grundstufe 1-3			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	4			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SPG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3Ü			
Titel:	Spanisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	120 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Spanisch			
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>12</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1-3 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-1</i>	<i>42-ITG1-2</i>	<i>42-ITG1-3</i>	
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	
		<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42- ITG1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-1Ü		
Titel:	<i>Italienisch 1</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Italienisch</i>		
Inhalt:	<i>Vermittlung erster Grundkenntnisse der italienischen Sprache</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-2Ü			
Titel:	Italienisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü			
Titel:	Italienisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>1-2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	<i>42-ITG1-3</i>	
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>4</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-2Ü			
Titel:	Italienisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü			
Titel:	Italienisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	120 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 3</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>			
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>4</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü			
Titel:	Italienisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	120 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100			
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen			
4. SWS:	10			
5. ECTS-Punkte:	8			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240			
7. Dauer:	1-3 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1	42-SEG1-2	42-SEG1-3	
Titel:	Schwedisch Grundstufe 1-1	Schwedisch Grundstufe 1-2	Schwedisch Grundstufe 1-3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	2	
ECTS-Punkte:	3	3	2	
		8		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1Ü			
Titel:	Schwedisch 1			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SEG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2Ü			
Titel:	Schwedisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SEG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3Ü			
Titel:	Schwedisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 2		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG2		
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:	6		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	1-2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	42-SEG1-3	
Titel:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Schwedisch Grundstufe 1-3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	2	
ECTS-Punkte:	3	2	
	5		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SEG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2Ü			
Titel:	Schwedisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	<i>Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SEG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3Ü			
Titel:	Schwedisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1				
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100				
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen				
4. SWS:	16				
5. ECTS-Punkte:	24				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	720				
7. Dauer:	2 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:					
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</p>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>				
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	42-JPG1-2	42-JPG1-3	42-JPG1-4	
Titel:	Japanisch Grundstufe 1-1	Japanisch Grundstufe 1-2	Japanisch Grundstufe 1-3	Japanisch Grundstufe 1-4	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	4	4	
ECTS-Punkte:	6	6	6	6	
	24				

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG 1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1Ü			
Titel:	Japanisch 1			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2Ü			
Titel:	Japanisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich, WS			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (passiv)			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3Ü		
Titel:	Japanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-4</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-3 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4Ü			
Titel:	Japanisch 4			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln; Vermittlung von 300 Kanji (passiv)			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 2		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG2		
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:	8		
5. ECTS-Punkte:	12		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	360		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „A1 – Breakthrough“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	42-JPG1-2	
Titel:	Japanisch Grundstufe 1-1	Japanisch Grundstufe 1-2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	
ECTS-Punkte:	6	6	
	12		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG 1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)</i> <i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1Ü			
Titel:	Japanisch 1			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit))			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2Ü		
Titel:	Japanisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 3		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG3		
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:	8		
5. ECTS-Punkte:	12		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	360		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-JPG2 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3	42-JPG1-4	
Titel:	Japanisch Grundstufe 1-3	Japanisch Grundstufe 1-4	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	
ECTS-Punkte:	6	6	
	12		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3Ü		
Titel:	Japanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-4</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-3 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4Ü		
Titel:	Japanisch 4		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln; Vermittlung von 300 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1		
Titel:	<i>Englisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	4		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1Ü	
Titel:	Intermediate Language Practice	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Englisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM2-1</i>		
Titel:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1Ü	
Titel:	<i>Listening and Speaking Skills</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3-1</i>		
Titel:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM3-1Ü	
Titel:	<i>Reading and Writing Skills</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Englisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Englisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4-1Ü</i>	
Titel:	<i>English for Academic Purposes</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRG1 oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM1-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM1-1Ü	
Titel:	Cours de perfectionnement	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM2-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM2-1Ü	
Titel:	Compréhension et expression orales	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM3-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1Ü	
Titel:	Compréhension et expression écrites	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Französisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Französisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Französisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4-1Ü</i>
Titel:	<i>Entraînement à des savoir-faire universitaires</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1-1</i>		
Titel:	<i>Italienisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Corso intermedio</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2-1</i>		
Titel:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2-1Ü</i>	
Titel:	<i>Competenze comunicative A</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3-1</i>		
Titel:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3-1Ü</i>	
Titel:	<i>Competenze comunicative B</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Italienisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Italienisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer italienischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Italienisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Italienisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Italienisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4-1Ü</i>	
Titel:	<i>Italiano per lo studio</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SEG1 oder 42-SEG2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1	
Titel:	Schwedisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schwedisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1Ü	
Titel:	Fördjupningskurs	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen(ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM2-1</i>		
Titel:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM2-1Ü	
Titel:	Språkliga färdigheter A	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM3-1</i>		
Titel:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1Ü	
Titel:	Språkliga färdigheter B	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Schwedisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Schwedisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer schwedischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Schwedisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Schwedisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Schwedisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1Ü	
Titel:	Akademiska färdigheter	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPG1 oder 42-SPG2 oder 42-SPG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1		
Titel:	Spanisch Aufbaukurs		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	4		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1Ü	
Titel:	Curso intermedio	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	2		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1		
Titel:	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
ECTS-Punkte:	2		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1Ü	
Titel:	Taller de lectura	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf Leseverständnis unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM3-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM3-1Ü	
Titel:	Taller de escritura	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf dem schriftlichen Ausdruck unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Lese- und Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Spanisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Spanisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM4-1Ü	
Titel:	Español académico	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1-1Ü
Titel:	<i>English for Business A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2-1Ü
Titel:	<i>English for Business B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK-1Ü
Titel:	<i>Cultural Studies</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK-1Ü
Titel:	<i>Intercultural Training</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENO-LK + 42-ENO-IK sowie 42-ENO-W1 + 42-ENO-W2 oder 42-ENO-NW1 + 42-ENO-NW2 oder 42-ENO-GW1 + 42-ENO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNlcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Französisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1-1Ü</i>
Titel:	<i>Français des affaires A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Französisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
TS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2-1Ü
Titel:	<i>Français des affaires B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Landeskunde</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-LK</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>		
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-LK-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Landeskunde</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK-1Ü
Titel:	<i>Civilisation Française</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Französisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-1Ü
Titel:	<i>Training interculturel</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>0</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRO-LK + 42-FRO-IK sowie 42-FRO-W1 + 42-FRO-W2 oder 42-FRO-GW1 + 42-FRO-GW2 oder 42-FR-NW1 + 42-FR-NW2</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgreicher Akkreditierung das UNlcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Abschlussprüfung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:			
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK-1Ü
Titel:	<i>Cultura e società</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK-1Ü
Titel:	<i>Comunicazione interculturale</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITO-LK + 42-ITO-IK sowie 42-ITO-W1 + 42-ITO-W2 oder 42-ITO-GW1 + 42-ITO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNiCert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:		
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W1-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch für die Wirtschaft A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1Ü
Titel:	<i>Español para la empresa y el trabajo A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Spanisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2-1Ü
Titel:	<i>Español para la empresa y el trabajo B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Landeskunde</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-LK</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>		
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-LK-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch Landeskunde</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1Ü
Titel:	<i>Curso de cultura</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder 42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Spanisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1Ü
Titel:	<i>Competencia intercultural</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-PR</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPO-LK + 42-SPO-IK sowie 42-SPO-W1 + 42-SPO-W2 oder 42-SPO-GW1 + 42-SPO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNiCert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Spanisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:		
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

**Fachspezifische
Schlüsselqualifikationen**

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-11-06)

Modulbezeichnung:	<i>Projektmanagement</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-PM-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte und Methoden der Projektplanung mit dem speziellen Fokus auf IT-Projekten.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende erkennt das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Projektplanung und den Einfluss auf die Einhaltung von Projektzielen wie z.B. Terminen und Kosten.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-PM-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Projektmanagement</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-11-06)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Projektmanagement</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-PM-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-PM-F-1V	12-PM-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Projektmanagement	Übung Projektmanagement	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	50	50	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<i>In der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte und Methoden der Projektplanung mit dem speziellen Fokus auf IT-Projekten vermittelt.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO.</i> <i>(4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <i>(5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> <i>(6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> <i>(7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>General Management 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GM1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte für ein effektives Management und die Organisation von Unternehmen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt die Methoden und Techniken aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen und hat anhand ausgewählter Beispiele und Übungen ein Verständnis für deren Einsatz und Wirkung im Unternehmen entwickelt.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-GM1-1</i>			
Titel:	<i>General Management 1</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>General Management 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>nur nach Ankündigung im Semester der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie im Folgesemester</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-GM1-1V	12-GM1-1Ü		
Titel:	<i>General Management 1</i>	<i>General Management 1</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	60 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)</i>	90 h <i>(Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)</i>		
Turnus:	<i>nur nach Ankündigung</i>	<i>nur nach Ankündigung</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte für ein effektives Management von Unternehmen.</i>	<i>Die Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.</i>		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	General Management 2			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-GM2			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020600			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-GM1			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls General Management 1 auf. Es vertieft und erweitert das Verständnis für Methoden und Konzepte für ein effektives Management in Unternehmen.			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Der/Die Studierende besitzt vertiefte Kenntnisse in den Grundlagen und der Anwendung von Methoden und Techniken aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen.			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-GM2-1			
Titel:	General Management 2			
Verpflichtungsgrad:	Pflichtfach			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>General Management 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>nur nach Ankündigung im Semester der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie im Folgesemester</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	12-GM2-1V	12-GM2-1Ü		
Titel:	General Management 2	General Management 2		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)		
Turnus:	nur nach Ankündigung	nur nach Ankündigung		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Die Veranstaltung baut auf dem Modul „General Management 1“ auf. Sie vertieft und erweitert die Kenntnis und das Verständnis von Methoden und Konzepten für ein effektives Management von Unternehmen.	Die Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Tutorentätigkeit 1</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1-1T</i>	<i>12-Tut1-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorium 1</i>	<i>Übung Tutorentätigkeit 1</i>	
Art:		<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:		<i>2</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	<i>In der Übung präsentieren Tutoren selbst erarbeitete Übungsmaterialien und Lösungsvorschläge.</i>	
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorentätigkeit 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2-1T</i>	<i>12-Tut2-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorium 2</i>	<i>Übung Tutorentätigkeit 2</i>	
Art:		<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:		<i>2</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	<i>In der Übung präsentieren Tutoren selbst erarbeitete Übungsmaterialien und Lösungsvorschläge.</i>	
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>		

Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-10)

Modulbezeichnung:	<i>Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BA-Wiinf</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät /12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In der Thesis zeigt der/die Studierende, dass er/sie ein umgrenztes Problem der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaft oder der Informatik oder ein wirtschaftlich relevantes praktisches Problem mit Methoden der Wirtschaftsinformatik lösen kann.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, ein Problem der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaft oder der Informatik oder ein wirtschaftlich relevantes praktisches Problem darzustellen, mit Methoden der Wirtschaftsinformatik einer Lösung zuzuführen und diese schriftlich zu präsentieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-BA-Wiinf-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BA-Wiinf-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät /12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Fortlaufend, nach Rücksprache mit Betreuer/-in sowie Anmeldung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:					
Kurzbezeichnung:					
Version:					
Titel:					
Art:					
Verpflichtungsgrad:					
SWS:					
Arbeitsaufwand:					
Turnus:					
Teilnehmerzahl:					
Sprache:					
Inhalt:					
Sonstiges:	<i>Der Lehrstuhl kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung erheben.</i>				

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2008/2009 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. ³Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 24. März 2009.

Würzburg, den 29. April 2009

*Der Präsident:
In Vertretung*

*Dr. Uwe Klug
Amtierender Kanzler*

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurden am 29. April 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 30. April 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. April 2009.

Würzburg, den 30. April 2009

*Der Präsident:
In Vertretung*

*Dr. Uwe Klug
Amtierender Kanzler*